

# Was macht eine Stadt für alle aus?

## Ergebnisse aus dem **Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen**

14. - 15.02.2020

Historisches Gebäude der SUB Göttingen (Papendiek 14, Göttingen)



*\*\*\*Veranstaltungssprache ist Deutsch. Wir bemühen uns bei Bedarf Übersetzungen anzubieten. Wir bitten um Anmeldung bis 13.02.2020 per Email an [jelka.guenther@uni-goettingen.de](mailto:jelka.guenther@uni-goettingen.de)\*\*\**

[www.stadtlabor-migration.uni-goettingen.de](http://www.stadtlabor-migration.uni-goettingen.de)





FREITAG; 14.02.2020

<b>Uhrzeit</b> Ort	<b>Programm (vorläufig)</b>
<b>16:30-17:30</b> Stadtlabor, Schildweg 1 (Startpunkt)	<b>Stadtführung „Warum stark machen für eine solidarische Stadt und wie“ (Seebrücke Göttingen in Kooperation mit ABAG e.V.)</b>
<b>18:00-20:00</b> Paulinerkirche	<b>PODIUMSDISKUSSION (in Kooperation mit Seebrücke Göttingen)</b> <b>„Migrationspolitik in der Krise: Was können Städte bewegen?“</b>  Prof. Dr. Gesine Schwan (Humboldt-Viadrina Governance Platform, Berlin) Marion Bayer (Solidarity City Hanau) Mike Schubert (OB Potsdam und bundesweiter Koordinator „Städte Sicherer Häfen“) Mehmet Tugcu (Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Grüne Göttingen)  Moderation: Prof. Dr. Sabine Hess (Centre for Global Migration Studies, Universität Göttingen)
<b>20:00-20:30</b> Oberes Foyer	<b>Empfang</b>
<b>20:30</b> Paulinerkirche	<b>LESUNG</b> <b>“Patchwork Peace” (initiiert von Roma Center e.V., unter der Leitung vom boat people projekt)</b>

Gefördert im Niedersächsischen Vorab durch



## SAMSTAG, 15.02.2020

Uhrzeit Ort	Programm (vorläufig)	
<b>10:00-11:00</b> Alfred-Hessel-Saal	<b>Was macht eine Stadt für alle aus?</b> <b>Ergebnisse aus dem Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen</b>	
<b>11:00-12:30</b> Alfred-Hessel-Saal   Vortragsraum	<b>WORKSHOP</b> <b>Zur Lokalen Praxis "Sicherer Hafen" (Lampedusa Bündnis)</b>	<b>WORKSHOP</b> <b>Klima und Flucht (Seebrücke Göttingen in Kooperation mit Fridays for Future)</b>
<b>12:30-14:00</b>	<b>Mittagspause</b>	
<b>14:00-15:30</b> Alfred-Hessel-Saal   Vortragsraum	<b>WORKSHOP</b> <b>Zum Ankommen (Solidarity City)</b>	<b>WORKSHOP</b> <b>Von Erfahrungen lernen: Anerkennung und Empowerment migrantischer Erfahrungen (Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e.V.)</b>
<b>15:30-16:00</b> Oberes Foyer	<b>Kaffeepause</b>	

Gefördert im Niedersächsischen Vorab durch



<b>16:00-17:30</b> Alfred-Hessel-Saal   Vortragsraum	<b>WORKSHOP</b> <b>Zum Bleiben (Solidarity City)</b>	<b>WORKSHOP</b> <b>Flucht und Migration von Roma in Europa (Roma Center e.V.)</b>
<b>17:30-18:30</b> Alfred-Hessel-Saal	<b>Abschluss &amp; Ausblick</b> <b>Video-Letters (Museum Friedland)</b>	
<b>18:30-19:30</b> Oberes Foyer	<b>Pause bei Häppchen und Getränken</b>	
<b>19:30</b> Paulinerkirche	<b>GASTSPIEL (boat people projekt)</b> <b>„Migrating the Feminine“, Nora Amin</b>	

14.-15.02.2020

<b>ganztägig</b> Oberes Foyer	<b>AUSSTELLUNG</b> „Omid“ (von Arasch Zandieh in Kooperation mit dem <b>Kultur- und Aktionszentrum (KAZ) Göttingen</b> )
<b>ganztägig</b> Oberes Foyer	<b>VIDEOS</b> Video-Letters ( <b>Museum Friedland</b> ) Dokumentation über das Stadtlabor (Christian Schmidt)

Gefördert im Niedersächsischen Vorab durch